

URBANATIX BEIM FINALE DER RUHR.2010 - ARTISTEN STÜRMEN BOCHUMER JAHRHUNDERTHALLE MIT NEUER SHOW

Freitag, 19. November 2010 08:00

Das Street-Art Projekt **URBANATIX** stürmt die Bochumer Jahrhunderthalle mit einem neuen Programm. Vom 10. bis zum 19. Dezember 2010 zeigen lokale Talente zusammen mit etablierten Artisten was sie drauf haben.

Slang - Politik, Politik - Slang



Tricking, B-boying, Flatland BMX und Parkour. Klingt so, als müsse man zunächst Vokabeln büffeln um zu verstehen, was da bei **URBANATIX** passiert. Christian Eggert, seines Zeichens Initiator des Projektes, gibt sich auf der anlässlich des neuen Show-Blocks einberufenen Pressekonferenz sichtlich Mühe, sämtliche Anglizismen der Jugendsprache in verständliches Hochdeutsch zu übersetzen. Spätestens nach Ansicht des Videotrailers wird klar, dass man es nicht mit ein paar Halbstarcken zu tun hat, die unter Aufsicht des zuständigen Sozialarbeiters nach der Hausaufgabenbetreuung noch ein bisschen Dampf im Trainingsraum des Gemeindezentrums ablassen dürfen. Nein, diese Mischung aus Profis und Amateuren liefert Körperkunst auf hohem Niveau und in einem modernen Rahmen, der jung und alt gleichermaßen fasziniert.

Das große **URBANATIX** - Finale in Bochum



Fast wäre es allerdings nicht soweit gekommen. Die Bewerbung des Projektes, in das Programm der Kulturhauptstadt aufgenommen zu werden, wurde zunächst abgelehnt. Ob dies anfänglichen Kommunikationsproblemen geschuldet war bleibt zwar offen, jedoch fühlt sich Christian Eggert sichtlich geschmeichelt, als der Geschäftsführer der **Ruhr.2010-GmbH**, Prof. Dr. Scheytt, das Projekt als besonderes Gesamtkunstwerk und wichtigen Beitrag für das große Finale der Kulturhauptstadt lobt.

Auch die Bochumer Oberbürgermeisterin Dr. Ottilie Scholz freut sich, ist es doch ein Bochumer Projekt, dass bereits jetzt zu einem so großen Erfolg geworden ist. Mehr als das Zusammenspiel verschiedener künstlerischer Disziplinen fasziniere sie jedoch die gesellschaftliche Signifikanz des Projektes, welches ein zeitgenössisches Paradebeispiel für gelungene Integration und Gemeinschaftsgefühl sei.



Nachhaltige Perspektive

Nach den retrospektiv geprägten Wortbeiträgen ist klar, dass die Eindrücke vergangener Shows stark nachwirken. Um so spannender, dass man [neue Künstler](#) von internationalem Format für *URBANATIX* begeistern konnte. Dies ist ein Beispiel für die Dynamik des Konzeptes, in dessen Rahmen auch im kommenden Jahr Shows geplant sind. Vielleicht wird dann, um Street-Art nachhaltig im

Ruhrgebiet zu verorten, auch Christian Eggerts Wunschprojekt realisiert werden können: Eine moderne Artisten-Schule in der Metropole Ruhr.

Ähnliche Beiträge

- [Kein Satz mit X - Die Show geht weiter](#)
- [Die Show kommt zurück](#)

Ähnliche Videos

- [Der Beat macht die Musik](#)
- [Kreativ-Sport in der Bochumer Jahrhunderthalle](#)
- [Biken, Boarden und Beten für die Artistenschule](#)